

Erfahrungsbericht zur Beteiligung am Safer Internet-Aktions-Monat 2016

Kurzbeschreibung:

<u>Schultyp:</u>	AHS
<u>Name der Schule:</u>	BRG 18, Schopenhauerstraße 49
<u>Bundesland:</u>	Wien
<u>Titel:</u>	Beipackzettel zu sozialen Netzwerken erarbeitet im Fächerkanon Informatik, Textverarbeitung und Bildnerische Erziehung
<u>Kurzbeschreibung der Beteiligung (Themen):</u>	
<u>Datum/Zeitraum:</u>	November 2015 bis Februar 2016
<u>Alter Schüler/innen:</u>	15 Jahre
<u>Anzahl Teilnehmer/innen:</u>	ca 50 SchülerInnen
<u>Schlagwörter:</u>	in Anlehnung an einen Medikamentenbeipackzettel, Spaltenlayout, soziale Netzwerke,
<u>Material:</u>	Internet, Textverarbeitung, Stift und Farbe, Scanner, Bildbearbeitungsprogramm

Langtext: (ca. 3.000 Zeichen; 1-2 A4-Seiten, 2-3 Fotos beifügen)

Der Beginn wurde von einem Saferinternet Workshop gesetzt. Ein Schwerpunkt des Workshops waren die Rechte in sozialen Netzwerken. Besonderer Schwerpunkt wurde auf Bilder gelegt. Unbedenklich verwendet werden können Bilder, die unter der CC Lizenz stehen. Wie man diese im Netz findet war dann Teil der praktischen Arbeit dieses Vormittags.

Ebenfalls thematisiert wurde der Umgang miteinander in Sozialen Netzwerken. Der Bogen wurde von Verhetzung bis zu Cybermobbing gezogen.

Danach bekamen die SchülerInnen der 5A und 5B Klasse den Auftrag „Beipackzettel für soziale Netzwerke“ zu entwickeln! Alle SchülerInnen wählten sich ein ihnen bekanntes oder von ihnen geschätztes soziales Netzwerk. Der Beipackzettel sollte die Fragen: Wer? Was? Wo? Wie? Was kann ich damit tun? Was darf ich nicht damit tun? Welche Risiken birgt es? behandeln. Das Layout und auch der Text sollten in Anlehnung an Beipackzettel von Medikamenten gestaltet und verfasst werden.

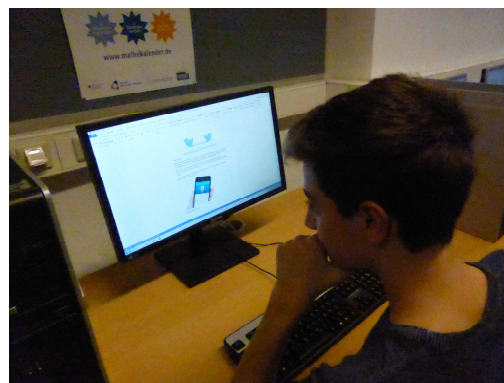


Abbildung 1: eifrig wird am Beipackzettel gearbeitet

Für diese Beipackzettel wurde der Inhalt von den SchülerInnen im Fach Informatik erarbeitet. Das Layout – an einen Beipackzettel angelehnt – wurde im Fach Textverarbeitung (Teil von Deutsch in unseren 5. Klassen) vorgenommen. In Bildnerischer Erziehung haben dann die SchülerInnen ihre Assoziationen zu dem gewählten sozialen Netzwerk grafisch umgesetzt. Diese Grafiken wurden in den Beipackzettel eingebunden.

Unsere Aktivitäten:

Saferinternet Workshop für alle 5. Klassen im Fach Informatik
Layout im Textverarbeitung (gehört zum Fach Deutsch)
Assoziationen zu sozialen Netzwerken in Grafiken umsetzen
im Fach Bildnerische Erziehung

Unsere Eindrücke:

Es war sehr erfreulich wie unkompliziert die Zusammenarbeit von 3 Fächern war. Dazu muss man nämlich noch betonen, dass die 2 Klassen in jeweils 4 Informatikgruppen mit 3 LehrerInnen aufgeteilt sind. Dazu kommen dann noch 2 Deutschlehrer und 3 LehrerInnen aus Bildnerische Erziehung. Das war nur mit einem eingespielten Team möglich! Danke an dieser Stelle.

Seit vielen Jahren kommen Vortragende von Saferinternet in unsere Schule. Die Organisation und Durchführung ist immer problemlos. Die Vortragenden bringen immer aktuelle Neuigkeiten, auch für uns LehrerInnen, mit.

Wie geht's weiter?

Das BRG 18, als eLSA Schule, wird sich auch kommendes Schuljahr wieder am Saferinternet Monat beteiligen. Es ist inzwischen Teil unserer eLearning Kultur.

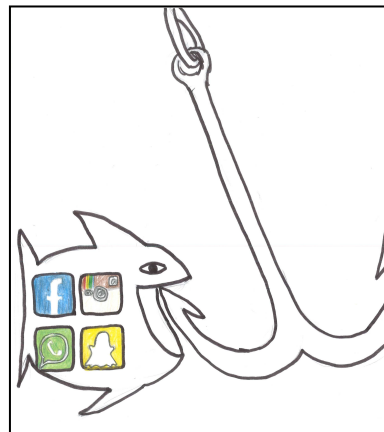
TIPPS

rechtzeitig absprechen mit allen beteiligten LehrerInnen der entsprechenden Fächer: hier Informatik, Textverarbeitung und BE

Zeitplan aufstellen

Anhang

10 Beipackzettel zu sozialen Netzwerken der 5. Klassen des BRG 18

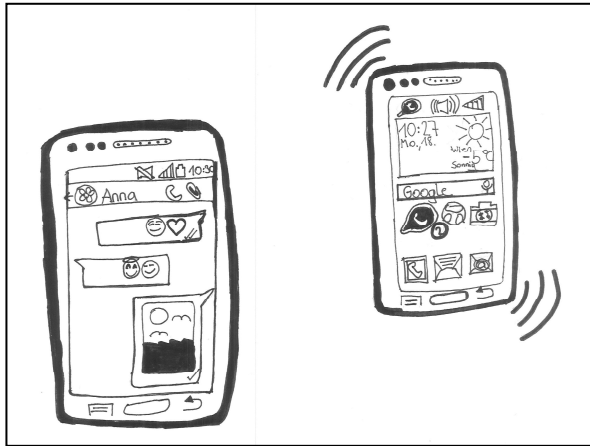


Bildquelle: 5A Klasse BRG 18

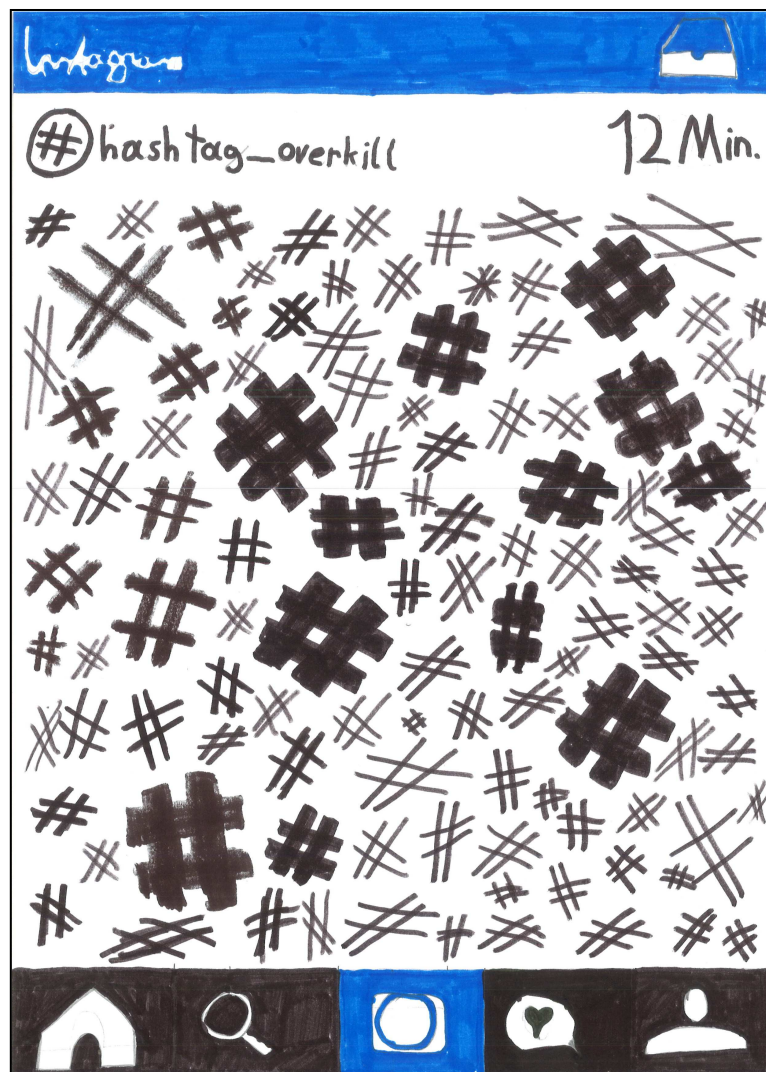
KONTAKT

Mag. Anna Klema

BRG18
Schopenhauerstrasse 49
A-1180 Wien
Tel: +43-1-405 53 81
kle@rg18.ac.at
www.rg18.ac.at



Bildquelle: 5A Klasse BRG 18



Bildquelle: 5A Klasse BRG 18